

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1911-1912**

23.4.1912

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 23. April 1912.

30. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von **Hermann Bahr**.

In Szenen gesetzt von Otto Kleinacher.

Personen:

Gustav Heink, Pianist	Fritz Herz.
Marie, seine Frau	Marie Freundorfer.
Dr. Franz Jura	Felix von Kronen.
Delfine, seine Frau	Alwine Müller.
Eva Gerold	Hedwig Bendorf.
Pollinger	Karl Dapper.
Frau Pollinger	Margarete Pix.
Fräulein Wehner	Elsa Noorman.
Fräulein Selma Meier	Hedwig Holm.
Miß Garden	Edith Deman.
Frau Claire Floderer	Marie Genter.
Frau Fanny Mell	Hildegard Baumann.
Eine Magd	Sofie Hauck.
Ein Chauffeur	Ludwig Schneider.

Im ersten Akt im Hause Heink, im zweiten und dritten Akt in einer Bauerschlütte im Hochgebirge.
Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem ersten Akt.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 23. April**, vormittags von 11 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Dienstag, den 23. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Soßenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremlentage 1. Rang	6 A — 2	Logen 2. Rang	2 A 20 2
Logen 1. Rang	5 A 50 2	Logen 3. Rang	1 A 20 2
Balkon	5 A 50 2	Stehplätze 2. und 3. Rang	— A 90 2
Speersitz I. Alt.	4 A 50 2	Galerie { nummeriert	— A 80 2
Speersitz II. Alt.	3 A 60 2	{ nicht nummeriert	— A 60 2

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzuschneiden. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven.

Mittwoch, den 1. Mai: **31.** Abonnementsvorstellung.

Nachdruck verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 23. April 1912.

54. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von **H. Vorhies**.

Beständige Besetzung: Alfred Lorenz.

Symphonische Besetzung: Hans Bussard.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergehilfe	Max Büttner.
Peter Jeanow, ein junger Russe, Zimmergehilfe	Hans Bussard.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Franz Koba.
Marie, seine Nichte	Käthe Barmer-Spergen.
General Lesort, russischer Gesandter	Fritz Mehlert.
Lord Spudham, englischer Gesandter	Wolfgang von Schmidt.
Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter	Hans Siebert.
Witwe Weston, Zimmermeisterin	Frieda Meyer.
Ein Offizier	Wolff Bodenmüller.
Ein Kutscher	Josef Rander.

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam.

Holländische Offiziere und Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Zu dritten Akte: **Holzschuhstanz**, arrangiert von Paula Allegri-Bahz, getanzt von Olga Leget, Richard Allegri und dem Ballettkorps.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Terzblätter sind an der Directionstheke sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. .*M* 6.—, Sperrsitze 1. Abt. .*M* 4.50 ufm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geheucheln kein Ansehen entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Furchung beim Schließen des Hauses die Notausgänge kennen zu lernen; selbstverständlich bleiben auch in regelmäßigen Ausgängen geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven.

Spielplan.

Dienstag, den 25. April: 53. A. Zum erstenmal: **Der Bettler von Syrakus**. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 26. April: 54. B. **Traviata (Violetta)**. Alfred: Hermann Jablowker, Sr. Bad. Kammerjäger, a. G. Anfang 7, 8 Uhr.

Donnerstag, den 27. April: 51. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Maria Stuart**. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 28. April: 55. C. **Königsfinder**. Königssohn: Hermann Jablowker, Sr. Bad. Kammerjäger, a. G. Anfang 7, 7 Uhr.

Sonntag, den 29. April: 56. B. **Robert und Vertram**. Anfang 7 Uhr.